

# Preußisches Volksschulwesen

nach

## Geschichte und Statistik.

von

W. Thilo,

Königl. Seminar-Director zu Berlin.

---

Vielfach erweiterter Abdruck aus der Encyclop. des ges. Erziehungs- u. Unterrichtswesens.

---

Gotha,

Verlag von Rud. Besser.

1867.

167. Die Schulwesen im 18. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichtsschreibung des preußischen Schulwesens. Von Dr. phil. Carl von Schröder. Mit einer Vorrede von Dr. phil. Carl von Schröder. Berlin 1881. 8°. Preis 1.20 Th.

Die vorliegende Arbeit ist ein Beitrag zur Geschichtsschreibung des preußischen Schulwesens. Sie behandelt die Entwicklung des Schulwesens im 18. Jahrhundert, insbesondere unter den Königen Friedrich I., Friedrich II. und Friedrich Wilhelm III. Die Arbeit ist in drei Hauptteile gegliedert: 1. Historischer Theil, 2. Schulwesen unter Friedrich I., 3. Schulwesen unter Friedrich II. und Friedrich Wilhelm III. Der Historische Theil umfasst die ersten 12 Seiten und ist in zwei Teile unterteilt: 1. Die ältere Vorgeschichte (S. 1-6) und 2. Die mittlere Vorgeschichte (S. 7-12). Der Theil über Friedrich I. umfasst 12 Seiten und ist in vier Teile unterteilt: A. Die ältere Vorgeschichte (S. 1-6), B. Die mittlere Vorgeschichte (S. 7-12), C. Die Schulwesen unter Friedrich I. (S. 13-18) und D. Die Schulwesen unter Friedrich II. (S. 19-24). Der Theil über Friedrich II. umfasst 12 Seiten und ist in vier Teile unterteilt: A. Die ältere Vorgeschichte (S. 1-6), B. Die mittlere Vorgeschichte (S. 7-12), C. Die Schulwesen unter Friedrich I. (S. 13-18) und D. Die Schulwesen unter Friedrich II. (S. 19-24). Der Theil über Friedrich Wilhelm III. umfasst 12 Seiten und ist in vier Teile unterteilt: A. Die ältere Vorgeschichte (S. 1-6), B. Die mittlere Vorgeschichte (S. 7-12), C. Die Schulwesen unter Friedrich I. (S. 13-18) und D. Die Schulwesen unter Friedrich II. (S. 19-24).

- Inhaltsverzeichniß
- Einleitendes S. 1.
- Historischer Theil I. Die Vorgeschichte:
- A. Die ältere Vorgeschichte. Joachim II. S. 4. Johann Georg S. 5. Visitations- und Consistorial-Ordnung S. 7. Friedrich Wilhelm der Große S. 7.
  - B. Die mittlere Vorgeschichte S. 10. König Friedrich I. S. 11. König Friedrich Wilhelm II. S. 12. Halle's Bedeutung S. 12. Kloster Bergen S. 14. Kurmark S. 15. Ostpreußen S. 16. Das Samland S. 17. Principia regulativa S. 22. Fortschritte in Litauen S. 25. Pommern S. 26. Privatschulen in Berlin S. 26.
  - König Friedrich II. S. 27. Erste Erlasse S. 28. Hecker S. 28. Berliner Küster- und Schulmeisterseminarium S. 29. Lutherisches Ober-Consistorium S. 29. General-Land-Schulreglement S. 30. Sorge für die Stadtschulen S. 33. Gnaden-Schul-Schule S. 34. Die Invaliden S. 35. Schlesien S. 36. Abt von Selbiger S. 37. Förderung des katholischen Schulwesens S. 38. Graf v. Höym's Bericht über das katholische Schulwesen Schlesiens S. 40. Westpreußen S. 42. Pommern S. 45. Pädagogische Privatthätigkeit S. 45. v. Rochow S. 46.
  - König Friedrich Wilhelm II. S. 46. Vor- und Hinterpommern S. 47. Ober-Schulkollegium S. 48. Prüfung der Lehramtskandidaten S. 49. Allgemeines Landrecht S. 49. v. Wöllner S. 49.
  - C. Die neuere Vorgeschichte S. 52.
- König Friedrich Wilhelm III. S. 53. Cabinetsordre vom 11. Januar 1798. Erste Zeiten und Merkmale ihrer Neigungen S. 53. Minister v. Massow S. 55. Schulen, Institute des Staates S. 58. National-schul- und Erziehungsplan S. 59. Katholisches Schulwesen S. 60. Ministers v. Voß erste Begegnung mit Pestalozzi S. 64. Berlin S. 65. Zunehmende bessere Erkenntnis der Zustände und der Mittel zu ihrer Verbesserung S. 66. Mittelschulen S. 68. Töchterschulen S. 68. Nachdenken über Methoden S. 69. Festorowatz bei Pestalozzi S. 71. Züllichau S. 72. Plemann S. 73. Vorbereitung eines Umschwungs S. 74. Die Königin Louise S. 74. Herr v. Stein S. 75. Das Schulwesen ein Verwal-

tungszweig der Justizbehörde S. 75. Wilhelm v. Humboldt S. 76. v. Schuckmann S. 76. Die Schulverwaltung, eine Section des Ministeriums des Innern.

II. Die eigentliche Geschichte des preuß. Volkschulwesens bis zum Ministerium Altenstein S. 77.

A. Das Allgemeine S. 77. Ein eigentlich erst anhebendes Volksschulwesen S. 77. Vorbereidungen und Veranstaltungen dazu S. 78. Benutzung Pestalozzi's S. 80. Sogenannte Pestalozzische Schule in Preußen S. 81. Süvern und Nicoloivius S. 83. Die Königl. Regierung zu Pregelitz S. 84. Ein Volksschullehrerstand S. 88. Gründung von Seminarien S. 89. Wilh. Harnisch S. 91. Lehrcurve S. 93. Interesse der Königl. Akademie der Wissenschaft an der Erziehung des Volkes S. 93. Veränderte Stimmung über das Volksschulwesen S. 94. Treues Fortarbeiten auf dem Bereiche der Schule S. 96. Berliner Zustände 1815. S. 97.

B. Geschichtliche Nachrichten über einzelne, erworbenen neuere Provinzen. S. 98.

1. Die Provinz Sachsen S. 98. Die Alte Mark S. 99. Die sächsischen Landestheile zur Zeit des Westfälischen Regimes S. 105. Das Schulwesen im Districte des Consistorii zu Magdeburg aus dem J. 1813 S. 106. Dinter S. 117. Berreiner S. 117. Neu-sächsische Landesschule S. 118. Harnisch S. 120.

2. Der Regierungsbezirk Stralsund S. 121. Die Stadtschulen S. 122. Die Landschulen S. 132.

3. Das Rheinland S. 143. Frühere Zustände S. 145. Verdiente Männer S. 146. Einfluss von Lehrern S. 149. Lehrcurve S. 150. Schulcommission S. 151. Die Rheinprovinz preußisch S. 152.

4. Die Provinz Westfalen S. 157. Hochstift Münster S. 157. Paderborn S. 159. Herzogthum Westfalen S. 160.

5. Die Provinz Posen S. 163. Regierungsbezirk Bromberg S. 164.

III. Gesamtgeschichtliches seit Altenstein:

A. Die Zeiten des Ministeriums Altenstein. Ein preußischer Unterrichtsminister S. 211. Freiherr v. Altenstein S. 212. Das Land in seiner Organisation zu diesen Zeiten S. 214. Die Thätigkeit der Behörden S. 216. Entwurf zu einem Unterrichtsgesetz S. 219. Charakterisirung Altenstein's von Harnisch, Eylert und Eilers S. 218. Zeiten Bedendorf's S. 222. Oberlehrer Dreist S. 224. Dr. Kortüm S. 224. Würdigung seiner Zeit S. 225. Die Bibelgesellschaften in ihrem Einfluss auf die Volksschule S. 228. Die Union S. 229. Selbstbekennbuch König Friedrich Wilhelm III. über Bildung und Schulen S. 231.

B. Die Zeiten des Ministeriums Eichhorn. Intentionen König Friedrich Wilhelms IV. S. 236. Lück über Eichhorn S. 237. Schulrecht einiger Provinzen. Ebendas. Eilers S. 238. Auflösung des Breslauer Seminars S. 241. Dienstentlassung Dietterweg's S. 243. Predigtamtskandidaten-Cursus S. 245. - Die Schulangelegenheiten in der Ma-

tionalversammlung S. 246. Erinnerungen aus jenen Zeiten S. 246. Seminardirectorenconferenz S. 248.

C. Neueste Seiten S. 248. Ferdinand Stiehl S. 249. Würdigung seiner Wirksamkeit S. 250. Die Schulregulative. S. 252. Grundgedanken des ersten S. 253. Des zweiten S. 258. Des dritten S. 259. Die Verhandlungen über die Regulative im Landtage S. 265. Im Jahre 1855. Ebendas. Im Jahre 1859 S. 267. Minister von Bethmann-Hollweg S. 268. Im Jahre 1860 S. 273. Denkschrift des Ministers S. 275. Stiehl's Schrift: Die Weiterbildung der drei preuß. Regulative S. 277. Belebende Leitung schulgemeinnützigen Turnwesens S. 277. Einführung obligatorischen Handarbeitsunterrichts S. 278. Erneuerte Richtung der Aufmerksamkeit auf das Zeichnen in Volksschulen unter Minister v. Mühlen S. 278. Das Preußische im gegenwärtigen Volksschulwesen S. 279. Wirkung des durch die Regulative neu angeregten und gefeierten preußischen Volksschulwesens S. 279. Unmerk. — Wiederholungsprüfung angehender Lehrer S. 280. Vergleichleistung auf die historische Darstellung des katholischen Volksschulwesens in den neuesten Zeiten S. 282.

#### Statistischer Theil S. 284.

Erster statistischer Nachweis aus dem Jahre 1819 S. 285. Aus dem Jahr 1838 S. 286. — Zweiter statistischer Nachweis über 1859—1861 S. 288. Offentliche Elementarschulen S. 289. Concessionirte Privatschulen S. 292. Schulpflichtige Kinder S. 293. Lehrerbefoldungen S. 295. Pensions-, Wittwen- und Waisencasse S. 301.

Dritter Nachweis nach dem Staatshaushaltsetat aufs Jahr 1866 S. 304. \*

Neuester Nachweis der Seminare S. 304. Statistischer Rückblick auf dieselben. — Staatshaushalts-Estat für das Volksschulwesen 1863 S. 307. Resultate der Schulbildung bei der leßtjährigen Heeresergänzung S. 307.